

Studentische Unterstützung gesucht

Nachhaltigkeit praktisch umgesetzt

Liebe Studierende,

im Rahmen der Qualitätsinitiative Nachhaltiger Tourismus des Leitprojektes „Biosphäre.Regional-Nachhaltig“ (Bio.Re-Na) der Metropolregion Hamburg hat die *ift* Freizeit- und Tourismusberatung GmbH insbesondere ausgewählte Gastgewerbebetriebe in der Biosphärenregion Elbe-Schaalsee im Bereich betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement beraten.

Um die Betriebe speziell in den Bereichen Ressourcen- und Klimaschutz noch weiter zu unterstützen, wollen wir im nächsten Schritt die individuelle CO₂-Bilanz der Betriebe berechnen.

Dazu suchen wir Ihre Unterstützung.

Die wichtigsten Projektrahmendaten haben hier für Sie zusammengefasst. Weitere Informationen zum Leitprojekt (Bio.Re-Na) finden Sie weiter unten.

Was ist das Projektziel?

Wir wollen die individuelle CO₂-Bilanz (einschließlich CO₂-Äquivalente) ausgewählter Gastgewerbebetriebe für das Jahr 2023 berechnen und sie so dabei unterstützen, weitere Maßnahmen im Bereich Klima- und Ressourcenschutz abzuleiten und ihren Betrieb klimafreundlich(er) bzw. -neutral zu machen.

Was ist Ihre Aufgabe?

In Rücksprache mit den Betrieben und mit Hilfe des kostenlosen Tools Ecocockpit <https://ecocockpit.de/> berechnen Sie die individuelle CO₂-Bilanz des Betriebes, unterteilt nach den drei Scopes.

Wo wird das Projekt bearbeitet?

Zur Projektregion gehören Teile der niedersächsischen Landkreise Lüchow-Dannenberg und Lüneburg sowie der mecklenburg-vorpommerischen Landkreise Ludwigslust Parchim und Nordwestmecklenburg (siehe Karte am Ende des Steckbriefs).

Den Partnerbetrieb besuchen Sie nach Terminabsprache einmal vor Ort, um dort die Unterlagen zu Ressourcenverbräuchen einzusehen und auszuwerten. Ansonsten kann das Projekt ortsunabhängig bearbeitet werden.

Was sind die einzelnen Projektschritte?

- › Mit Hilfe des Tools Ecocockpit erstellen Sie eine erste Übersicht, welche Kennzahlen (in welchen Maßeinheiten) vom Partnerbetrieb benötigt werden.
- › Im Auftaktgespräch vor Ort lernen Sie Betrieb und Betreiber persönlich kennen und stimmen mit ihm ab, welche Daten wie eingeholt werden (kann die Buchhaltung beispielsweise die Daten direkt an Sie senden oder sollen Sie die entsprechenden Dokumente einsehen

und die Daten raussuchen? Wer fragt ggf. die Daten von Externen wie dem Stromlieferanten an?).

- › Sie recherchieren und sammeln die benötigten Daten und geben Sie in das Tool Ecocockpit ein. Bei Rückfragen stimmen Sie sich mit dem Betrieb ab, Sie versuchen aber möglichst viele Daten unabhängig zu recherchieren (*Hinweis: Für diesen Arbeitsschritt sollten Sie die meiste Zeit einplanen, da ggf. auch bei Externen Daten angefragt werden müssen*).
- › Nachdem sie die individuelle CO₂-Bilanz mit Ecocockpit berechnet haben, erstellen Sie einen einseitigen Ergebnisbericht mit den wichtigsten Kennzahlen (u. a. gesamte CO₂-Emissionen des Betriebes, Handlungsfelder und Faktoren mit den meisten Emissionen).
- › Hinweis: Bei Kennzahlen, die schwierig zu recherchieren und nur einen geringen Anteil an der gesamten CO₂-Bilanz haben, können Sie mit Näherungswerten arbeiten (über Desk Research zu recherchieren).
- › Zu Beginn erhalten Sie von der ift GmbH eine rund einstündige Online-Schulung zu Aufgabenstellung und Durchführung.

Was ist die Projektlaufzeit?

Die CO₂-Bilanz soll möglichst zwischen März und Juni 2024 berechnet werden.

Weitere wichtige Informationen zum Projekt

- › Der Aufwand für die Berechnung der CO₂-Bilanz beträgt ca. 10 bis 15 Stunden.
- › Für die Erstellung der CO₂-Bilanz erhalten Sie eine Vergütung von 15,- € pro Stunde. Hinzu kommen die Fahrtkosten (ÖPNV, PKW 30 Cent/Kilometer) für den einmaligen Besuch des Betriebes.

Kontakte für Rückfragen

Für **organisatorische Rückfragen** können Sie sich an den Landkreis Lüneburg wenden:

Inga Masemann, Klimaschutz/ Kreisentwicklung/ Wirtschaft

Tel. 04131 26-1374. E-Mail: inga.masemann@landkreis-lueneburg.de

Sollten Sie im Bearbeitungsprozess **Rückfragen zur Methodik** für die Berechnung haben, steht Ihnen die ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH zur Verfügung:

Louisa Wolf-Gorny, Consultant

Tel: 0221 - 98 54 95 01, E-Mail: wolf-gorny@ift-consulting.de

Weitere Informationen zur Qualitätsinitiative Nachhaltiger Tourismus des Bio.Re-Na Leitprojektes

Im Sommer 2022 hat die Metropolregion Hamburg das Leitprojekt „Biosphäre. Regional-Nachhaltig“ (Bio.Re-Na) gestartet. Ziel des Projektes ist, die Biosphärenregion Elbe-Schaalsee zukunftsfähig und nachhaltig aufzustellen. Neben den Bereichen nachhaltige Kommunalentwicklung und Landwirtschaft geht es im dritten Bio.Re-Na Teilprojekt um die Förderung einer nachhaltigen Tourismusentwicklung in der Region

Im Rahmen der Qualitätsinitiative Nachhaltiger Tourismus werden innovative, nachhaltige Tourismusangebote in der Biosphärenregion unterstützt, entwickelt und nach außen getragen. Konkret geht es uns darum, den Betrieben neue Wege aufzeigen, Maßnahmen (weiter) zu entwickeln und Kontakte herzustellen, die sie bei der Umsetzung des Themas Nachhaltigkeit helfen. Dafür hat die *ift* Freizeit- und Tourismus GmbH vor allem ausgewählte Gastgewerbebetriebe vor Ort beraten. In den Beratungen haben einige Betriebe geäußert, dass sie bei der Berechnung ihrer individuellen CO₂-Bilanz Unterstützung benötigen. Dabei möchten wir sie unterstützen.

Hier zur Übersicht eine Karte der Projektregion. Die teilnehmenden Gemeinden sind grün schraffiert:

